

02.11.2021 – 17:05 Uhr

Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI - Neue Leitung des Aufsichtsbereichs Kernkraftwerke

Brugg (ots) -

Der ENSI-Rat hat am 1. November 2021 Annette Ramezianian zur neuen Leiterin des Bereichs Aufsicht Kernkraftwerke des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI gewählt. Sie wird ihr Amt am 1. Januar 2022 antreten. Die promovierte Physikerin und Diplom-Volkswirtin und bisherige Leiterin der Sektion Werksinspektion wird damit Nachfolgerin von Georg Schwarz, der bis zu seiner Pensionierung als Senior-Experte weiterhin für das ENSI tätig sein wird.

"Ich freue mich, dass wir mit Annette Ramezianian eine erfahrene und fachkompetente Führungspersönlichkeit für die Leitung des Aufsichtsbereichs Kernkraftwerke gewinnen konnten", sagt ENSI-Ratspräsident Andreas Abegg. "Sie hat internationale Erfahrung und ist zugleich mit der schweizerischen Aufsichtspraxis bestens vertraut."

Annette Ramezianian wird in ihrer neuen Funktion Mitglied der fünfköpfigen Geschäftsleitung des ENSI. Sie verfügt über langjährige sowie breite Expertise in der Aufsichtstätigkeit und Überprüfung der Sicherheit nuklearer Kernanlagen wie auch in der Anlagentechnik. Seit 2008 ist sie in verschiedenen Funktionen beim ENSI tätig und leitet seit 2020 die Sektion Werksinspektion. In ihren vorherigen Funktionen war sie Fachexpertin und Inspektorin in den Bereichen probabilistische Sicherheitsanalysen, Störfallauswirkungen und Notfallschutz und führte als Projektleiterin mehrere periodische Sicherheitsüberprüfungen durch. Ausserdem vertritt Annette Ramezianian das ENSI international, u.a. als National Coordinator des Incident Reporting Systems der Internationalen Atomenergie-Agentur IAEA.

Vor ihrer Tätigkeit beim ENSI arbeitete sie mehrere Jahre als Referentin für Reaktorsicherheit im Umweltministerium des Landes Baden-Württemberg und als stellvertretende Referatsleiterin im Sozialministerium des Landes Schleswig-Holstein, wo sie u.a. atomrechtliche Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren durchführte.

Annette Ramezianian studierte an der Université de Grenoble Physik, wo sie 1993 promovierte. Zudem promovierte sie im Jahr 1994 an der Universität Karlsruhe. Annette Ramezianian verfügt zusätzlich über ein Diplom zur Volkswirtin von der Fernuniversität Hagen.

Der langjährige Leiter des Aufsichtsbereichs Kernkraftwerke, Georg Schwarz, ist im Vorfeld seiner Pensionierung per Ende Oktober von seinen operativen Funktionen, u.a. als Mitglied der Geschäftsleitung und als Stellvertreter des Direktors Marc Kenzelmann zurückgetreten. Georg Schwarz wird als Senior-Experte weiterhin für das ENSI tätig sein. Der stellvertretende Bereichsleiter Klaus Theiss wird den Aufsichtsbereich Kernkraftwerke bis zur Funktionsübernahme von Annette Ramezianian interimistisch übernehmen.

Das ENSI ist die Aufsichtsbehörde des Bundes für die nukleare Sicherheit und Sicherung der schweizerischen Kernanlagen. Gemäss ENSI-Gesetz erfolgt die Wahl der Geschäftsleitungsmitglieder durch den ENSI-Rat, dem strategischen und internen Aufsichtsorgan des ENSI.

Weitere Informationen auf www.ensi-rat.ch

Pressekontakt:

ENSI-Rat
Industriestrasse 19
CH-5201 Brugg
T: +41 56 460 86 78
fachsekretariat@ensi-rat.ch